



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Department für Germanistik, Komparatistik, Nordistik,
Deutsch als Fremdsprache
Institut für Deutsche Philologie



Deutsch / LA Grundschule

Studium und Studiengang

Der Lehramtsstudiengang mit dem Unterrichtsfach Deutsch für Grundschulen beinhaltet die Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich der deutschen Sprache und Literatur im historischen und systematischen Zusammenhang. Er umfasst das Studium in den vier Fachteilen „Neuere deutsche Literatur“, „Deutsche Sprachwissenschaft (Germanistische Linguistik)“, „Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters (Germanistische Mediävistik)“ und „Didaktik des Deutschen als Erst- und Zweitsprache (Deutschdidaktik)“. Im Zentrum stehen die sprach- bzw. literaturwissenschaftlich fundierte Textanalyse und Interpretation sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Konzeptionen zur Vermittlung der deutschen Sprache und Literatur im Deutschunterricht. Sprach- und literaturwissenschaftliche bzw. didaktische Ansätze werden durch medien- und kulturwissenschaftliche Perspektiven erweitert. Grundlegend ist also auch in den Lehramtsstudiengängen die Vermittlung zentraler Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens und des professionellen Umgangs mit Texten. Ausführliche Informationen zu den Fachteilen bietet die Homepage des Instituts.

Studienbeginn / Regelstudienzeit

- Das Studium kann immer zum Wintersemester begonnen werden.
- Die Mindeststudienzeit beträgt sechs, die Regelstudienzeit sieben Semester. Die Höchststudienzeit verlangt die so rechtzeitige Anmeldung zum Ersten Staatsexamen, dass die Prüfungen spätestens im Anschluss an die Vorlesungszeit des elften Semesters abgelegt werden.



Vorlesungsverzeichnis / Belegen

- Das Vorlesungsverzeichnis (VVZ) erscheint ausschließlich online unter www.lsf.lmu.de. Dort führt folgender Pfad zum Studiengang: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaft“ > „Deutsche Philologie“ > „Deutsch Lehramt an Grundschulen LAGS (modularisiert)“. Das VVZ wird in der Regel in der letzten Veranstaltungswoche eines Semesters für das folgende Semester veröffentlicht. Neben Titel, Zeit und Ort der Veranstaltungen finden sich hier insbesondere auch thematische Erläuterungen und Hinweise zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen sowie die Fristen zur Veranstaltungsbelegung und Prüfungsanmeldung.
- Seminare werden online „belegt“ (belegen = sich zu Seminaren anmelden). Die Belegfristen werden im VVZ auf der Seite angegeben, die über folgenden Pfad erreichbar ist: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaft“ > „Deutsche Philologie“. Pro- und Hauptseminare werden „vorgezogen belegt“ (= vor bzw. zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit). Einführungsseminare, Kandidatenkolloquien u.a. werden in der „Hauptbelegfrist“ (= kurz vor Beginn einer Vorlesungszeit) belegt.
- Vorlesungen werden nicht belegt, nur besucht.

Fächerkombinationen

Das Fach Deutsch wird als Unterrichtsfach in Kombination mit dem Fach Didaktik der Grundschule, bestehend aus dem Fach Grundschulpädagogik und -didaktik sowie drei Didaktikfächern studiert. Die zum Unterrichtsfach Deutsch wählbaren Didaktikfachkombinationen finden Sie unter: www.lmu.de/lehramtsstudium

Hinzu kommen bei allen Lehramtsstudiengängen das erziehungswissenschaftliche Studium und Schulpraktika.

Semesterwochenstunden (SWS), ECTS-Punkte

Insgesamt sind höchstens 36 SWS für das Fach Deutsch im Studiengang Lehramt an Grundschulen erforderlich (PStO § 3 und Anlage 2 der PStO).

Insgesamt sind 54 ECTS-Punkte im fachwissenschaftlichen und 12 ECTS-Punkte im fachdidaktischen Bereich zu erbringen. Für die „schriftliche Hausarbeit“ (ehemals „Zulassungsarbeit“) sind in Deutsch 12 ECTS-Punkte zu erbringen.

Studienstruktur

Studiert werden die vier Teilfächer „Neuere deutsche Literatur“, „Germanistische Linguistik“, „Germanistische Mediävistik“ und „Deutschdidaktik“. Mit der folgenden Studienstruktur werden die von der Prüfungs- und Studienordnung vorgeschriebenen Module abgedeckt. Für ein erfolgreiches Staatsexamen ist das Studium zusätzlicher und freiwillig besuchter Veranstaltungen in der Regel unerlässlich.

„Freier Bereich“

Im sogenannten „Freien Bereich“ werden ebenfalls Studienleistungen erbracht: 6 ECTS im Unterrichtsfach. Hierfür kann aus einer großen Anzahl an Veranstaltungen gewählt werden, siehe „Anhang 2“ der Prüfungs- und Studienordnung. Sinnvoll ist es, solche Veranstaltungen zu wählen, die eine Ergänzung zu den bereits absolvierten Veranstaltungen bilden können, z.B.

- als Praktikumsbegleitveranstaltung.
- zur Vertiefung eines Fachteils.
- Wenn die Zulassungsarbeit („Schriftliche Hausarbeit“) im Fach Deutsch geschrieben wird, dann empfiehlt sich der Besuch eines Oberseminars im entsprechenden Fachteil.
- Zur Vorbereitung auf das Erste Staatsexamen; ist der Besuch der Kandidatenkolloquien sinnvoll.

Praktikum

Vor dem studienbegleitenden Praktikum sollen mindestens die beiden Einführungsseminare der Deutschdidaktik (= Basismodul Deutschdidaktik) absolviert worden sein. Begleitend zum Praktikum soll unbedingt aus dem Freien Bereich die Praktikumsbegleitveranstaltung der Deutschdidaktik (Seminar zur „Praxis-Theorie-Reflexion“) besucht werden.

Orientierungsveranstaltungen

Die „Orientierungsveranstaltungen I und II“ informieren phasenspezifisch zum Studiengang. Der Besuch beider wird dringend empfohlen!

Die „**Orientierungsveranstaltung I**“ informiert vor allem zu **Studienbeginn und Basisphase**. Sie richtet sich insbesondere an Studierende im ersten Semester und wird kurz vor Beginn der Vorlesungszeit eines jeden Wintersemesters angeboten. Die „**Orientierungsveranstaltung II**“ informiert zu **Aufbau- und Vertiefungsphase**, vor allem in Perspektive auf das Erste Staatsexamen, inhaltlich und auch zur Prüfungsgestaltung. Sie soll etwa im vierten Semester besucht werden. Die „Orientierungsveranstaltung II“ wird sowohl winters als auch sommers angeboten und findet in der Vorlesungszeit statt.

Die Orientierungsveranstaltungen werden auf der Homepage des Instituts angekündigt: www.germanistik.uni-muenchen.de/aktuelles/veranstaltungen/index.html

Prüfungen

- Folgende Prüfungen gibt es in der Fachwissenschaft (NdL, Linguistik, Mediävistik):
 - In den Basismodulen: Klausur 90 Minuten – bestanden/nicht-bestanden
 - In Proseminaren (= Prüfung der Aufbaumodule): Hausarbeit ca. 25.000 Zeichen (vor allem in der NdL und Mediävistik) oder Klausur 90 Minuten, – beides benotet
 - Im Hauptseminar (= Prüfung des Profilmoduls): Hausarbeit ca. 40.000 Zeichen – benotet
 - Über Prüfungen im Freien Bereich informieren die Kursleiter.

	Germanistische Linguistik (GL)	Neuere deutsche Literatur (NdL)	Mediävistik	Deutschdidaktik
Basisphase (FS 1–3)	Basismodul Einführungsseminar + Einführungsvorlesung* Germanistische Linguistik	Basismodul Einführungsseminar + Einführungsvorlesung** Literaturtheorie	Basismodul Einführungsseminar	
	Aufbaumodul Proseminar + Vorlesung(en) der Linguistik	Aufbaumodul Proseminar + Vorlesung(en) der NdL		Basismodul*** Einführungsseminar Sprachdidaktik (setzt Basismodul Linguistik voraus) Einführungsseminar Literatur- und Mediendidaktik (setzt Basismodul NdL voraus)
Aufbauphase (4–6)				Profilmodul Fortgeschrittenenseminar (setzt Basismodul Deutschdidaktik voraus) + Vorlesung der Didaktik
Vertiefungsphase (Semester 7)	Profilmodul (Wahlpflicht)****	Profilmodul (Wahlpflicht)****		
	Hauptseminar (Linguistik oder NdL) + Vorlesung(en) der Linguistik	Hauptseminar (NdL oder Linguistik) + Vorlesung(en) der NdL		

* Im Teilfach „Germanistische Linguistik“ wird parallel zum Einführungsseminar (also im gleichen Semester!) die **Einführungsvorlesung** besucht.

** Im Teilfach „Neuere deutsche Literatur (NdL)“ wird parallel zum Einführungsseminar (also im gleichen Semester!) die **Einführungsvorlesung „Literaturtheorie“** besucht.

*** Die Veranstaltungen im Basismodul des Teilfachs „Deutschdidaktik“ werden im gleichen Semester besucht.

**** In den fachwissenschaftlichen Fächern muss insgesamt ein Hauptseminar/Profilmodul absolviert werden: entweder in Linguistik oder in NdL.

- Folgende Prüfungen gibt es in der Deutschdidaktik:
 - Im Basismodul: Klausur 90 Minuten oder Portfolio 21 bis 24 Stunden – benotet
 - Im Fortgeschrittenenseminar (= Prüfung des Profilmoduls): Hausarbeit 30.000 bis 40.000 Zeichen oder Klausur 90 Minuten oder Portfolio 21 bis 24 Stunden – stets benotet
- Über Prüfungen im Freien Bereich informieren die Kursleiter.

- Eine Prüfung ist bestanden, wenn sie mit „bestanden“ oder mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist.

Anmeldung der Prüfungen

- Für alle Prüfungen ist eine Anmeldung verpflichtend (sonst kann die Leistung verfallen!). Die Anmeldefristen werden vom Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften veröffentlicht, zudem informiert das Vorlesungsverzeichnis

darüber. Die Anmeldung erfolgt online (campus.lmu-zugang!) durch die Studierenden selbst!

- Vorlesungen werden in diesem Studiengang nicht gesondert geprüft und müssen daher auch nicht eigens zur Prüfung angemeldet werden.

Erstes Staatsexamen

Fachliche Zulassungsvoraussetzungen im Fach Deutsch nach Umsetzung der LPO I § 43 an der LMU sind:

- Kenntnisse in einer Fremdsprache auf dem Niveau A2
- Nachweis aller Leistungspunkte, die sich im Fach Deutsch (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) ergeben, wenn alle Leistungen des Studienfaches Deutsch erfüllt sind, vgl. Modulplan.

Die Prüfungen im Ersten Staatsexamen im Fach Deutsch sind ausschließlich schriftlich (alle Angaben LPO I § 43):

- Eine Aufgabe aus dem Hauptgebiet Neuere deutsche Literatur (Bearbeitungszeit: 4 h),
- Eine Aufgabe aus dem Nebengebiet Germanistische Linguistik (Bearbeitungszeit: 4 h),
- Eine Aufgabe aus der Fachdidaktik (Bearbeitungszeit: 3 h).

Die „Schriftliche Hausarbeit“ ist zu fertigen in einem Fach der gewählten Fächerverbindung oder in den Erziehungswissenschaften (oder ggf. interdisziplinär) (LPO I § 29). Informationen zur Notenberechnung erhalten Sie in der LPO I (§§ 3, 4, 30) und in den zuständigen Prüfungsämtern.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen (z.B. zu Leistungspunkten etc.) bietet die Prüfungs- und Studienordnung www.germanistik.uni-muenchen.de/studium_lehre/studiengaenge/lehramtmodularis/index.html sowie die Lehramtsprüfungsordnung I www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I

Fachstudienberatung

Die Fachstudienberatung Germanistik berät

- zu allen Belangen des Studiengangs, des Studiums und Studierens
- zu formalen und persönlichen Belangen

Sie erreichen sie:

- über einen persönlichen Termin
- zu offenen Sprechzeiten
- telefonisch
- via Mail

Die aktuellen Zeiten (Vorlesungszeit / vorlesungsfreie Zeit) und sonstigen

Kontaktdaten finden Sie auf der Institutshomepage, über: https://www.germanistik.uni-muenchen.de/studium_lehre/fachstudienberatung/einzelberatung2/

Prüfungsämter

- „Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)“: www.pags.pa.uni-muenchen.de/lehramt/la_deutsch/deutsch_gym_uf/index.html
- „Außenstelle des Prüfungsamtes für Lehramter an öffentlichen Schulen in Bayern“, bei Fragen zu Durchführung und Organisation des Ersten Staatsexamens: www.uni-muenchen.de/studium/administratives/pruefungsaemter/lehraemter/index.html

Fragen zum Lehramtsstudium

- Münchner Zentrum für Lehrerbildung: www.lmu.de/mzl

Bei Interesse an einem Lehramtsstudium

- Selbsterkundung zum Lehrerberuf mit Filmimpulsen (SeLF): www.self.mzl.lmu.de
- Informationsfilme zu Lehramtsfächern (auch zum Fach Deutsch): www.mzl.uni-muenchen.de/lehre_studium/faecher/index.html
- Lehrbedarfsprognose des BKWK: www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/lehrerbedarfsprognose.html

Impressum

mzl ^{LMU}

Münchener Zentrum
für Lehrerbildung

Münchener Zentrum für Lehrerbildung
Schellingstraße 10
80799 München
mzl@lmu.de
www.mzl.lmu.de

Institut für Deutsche Philologie
Schellingstraße 3 / RG
80799 München

studentensekretariat@germanistik.uni-muenchen.de
www.germanistik.lmu.de

Studienzentrum Germanistik
szg@germanistik.uni-muenchen.de

Stand: 8/2018; Wichtiger Hinweis: Es gelten als rechtsverbindlich ausschließlich die „Prüfungs- und Studienordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Studium des Fachs Deutsch im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Grundschulen vom 28. Februar 2014“ und die Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) vom 13. März 2008, die auch Quellen für die vorliegenden Informationen waren. Weiterführende Informationen sind zudem auf der Homepage des Instituts für Deutsche Philologie www.germanistik.lmu.de zu finden.